



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Kreistages vom 10.12.2025

TOP 19. Antrag der Gruppe FDP/ Die Unabhängigen vom 01.09.2025 zum Thema "Derzeitige alte Fähre „Amt Neuhaus“ für mindestens 2 Jahre als Ersatzfähre vorhalten" (Im Stand der 1. Aktualisierung der Verwaltung vom 17.11.2025)

**ungeändert beschlossen
2025/270**

KTA Gödecke begründet den Antrag seiner Gruppe. Er beziehe sich auf die neue Schleiffähre Mezunde welche nicht funktionsfähig gewesen sei. Dort musste die alte Fähre zurückgekauft werden. Damit im Landkreis Lüneburg so etwas nicht passieren kann und im Bedarfsfall die alte Fähre zum Einsatz kommen müsse, sei dieser Antrag gestellt worden die alte Fähre 2 Jahre als Ersatz vorzuhalten. Die Fähre soll ertüchtigt werden und der Anleger saniert werden. Wartungsarbeiten müssten weiter durchgeführt werden, dieses von Betreiberseite aus. Er geht auf Vorschläge der Verwaltung ein, dass die Betreiber der Fähre in Bleckede eine Einweisung der Betreiber der Fähre in Neu Darchau durchführen sollen. Dies sei kontraproduktiv. Er nennt weitere Vorteile.

KTA Claudia Schmidt geht auf die Gespräche der Verwaltung zu diesem Thema ein. Die Verwaltung sei hier auf einem guten Weg. Sie möchte aber betonen, sie habe keine Angst habe dass die neue Fähre nicht funktioniere und sie habe Vertrauen in die Hitzler Werft. Ein bisschen Zuversicht gehöre dazu.

KTA Hinners erläutert, dass dieser Antrag im Mobilitätsausschuss mehrfach beraten worden sei. Der Werft könne vertraut werden und die neue Fähre werde funktionieren. Es gebe Verhandlungen mit Darchau über einen möglichen Ersatzbetrieb. Er habe auch Vertrauen in die Verwaltung.

KTA Kasten bekräftigt die Ausführungen von KTA Hinners. Der Antrag der Gruppe FDP/ Die Unabhängigen sei nicht praktikabel. Es sei von der Verwaltung im Mobilitätsausschuss immer über den jeweiligen aktuellen Sachstand informiert worden.

KTA Gödecke möchte entgegnen, dass eine Ersatzfähre nur Sinn mache, wenn sie im Hafen läge. Wenn sie woanders liege, sei sie keine Ersatzfähre. Auch sollte vorher mit den Betreibern geredet werden. Er appelliert noch einmal dem Antrag zuzustimmen.

KTA Stoll spricht sich für die Vorhaltung einer Ersatzfähre für ein Jahr aus. Dann seien auch die Kinderkrankheiten der neuen Fähre ausgemerzt.

LR Böther führt aus, dass es im nächsten Jahr eine Situation geben werde, bei der drei Fähren zu Verfügung stünden an zwei Fährstellen.

Wenn es notwendig sei an einer Stelle mit der Fähre, welche gerade ersetzt werde, einzuspringen um auszuhelfen, werde das schon zu regeln sein. Drei Fähren an zwei Fährstellen sollten da ausreichen. Es gehe darum die Menschen über die Elbe zu bringen. Die Ausfalltage in diesem Jahr seien nicht mehr akzeptabel.

Beschluss:

Die Gruppe FDP/ Die Unabhängigen beantragt, dass die derzeitige alte Fähre „Amt Neuhaus“ für mindestens weitere 2 Jahre nach der Inbetriebnahme der neuen Fähre als Ersatzfähre vorgehalten wird.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen abgelehnt